

Stefan Raab "Schlimmer Finger"

Visit "[Schlimmer Finger](#)" on MotoLyrics.com

Es war ein Tag wie jeder andere,
Als ich locker-flockig um die Ecke wanderte
Und in dem Caf, in das ich gerne geh
Ob ich sitze oder steh dan letztendlich auch landete
O.K. - Tee fr mich,
Sagte ich zum Ober und er sputetete sich,
Da sah ich in der Ecke eine zuckerse Schnecke
Und ich schaute zu ihr hin doch sie schaute an die
Decke
Eins, zwei ich ging zu ihr hin,
Was ich sonst nicht gerne tue weil ich ja so schchtern
bin!
Ring, ding, dong! Guten Tag, haben sie was dagegen
da ich sie so gerne mag ?
Sie sagte : Kleiner setzen, verstehst du Spa ?
Ich konnte gerade nicken und da gab si auch schon
Gas.
Sie ffnete die Bluse und sagte: Ich heie Suse
Ich sagte: ich bin Raab und ich glaub ich hau jetzt ab !
Na dann gute Nacht, dachte ich denn sie machte sich
noch freier
Splittititerfasernackt,
Nackt ausgepackt und sie ging mir an die (*biep*)
Chorus:
Sie ist ein schlimmer Finger, ein ser wster Feger,
Sie ist ein wildes Ding
Sie ist sexy, putzig, s und auch mal schmutzig
Sie ist ein wildes Ding
Na gut, sie ist ein wildes Ding
Das wilde Dinger wilde Dinger haben ist nicht schlimm
Da kann sie nichts dafr, denn das kommt von der
Nature.
Och schon fnf hr - oh lala ich mu gehen, sagte ich zu
ihr,
Doch sie wollte was von mir.
Ich sagte: Nein, ich gehe jetzt ich bleibe nicht mehr hier
!
Da sagte sie zu mir: Dann gehen wir halt zu dir!
Dann konnt ich nichts mehr machen und dann war ich
halt dafr.
Und dann fing sie auch gleich an
Sie nahm meinen (*biep*) und sie (*biep*) direkt

daran,
Sie (*biep*) und sie (*biep*) und das gar nicht mal so
schlecht,
Doch da sie (*biep*) wollte, war mir nicht so recht.
Ich sagte zu ihr (*biep*), Pa mal auf, wenn ich (*biep*)
Dann (*biep*) und du geflligst auch!
Ich (*biep*) nur so lang wie du (*biep*) und auerdem
(*biep*)

Chorus

Sagen wir mal so, ich bemhte mich redlich.
Irgendwie fand ich sie irgendwie niedlich, sie mich
auch

- wunderbar - doch ich brauchte eine Pause, also
machte ich mich rar.

Raus in den Garten ging die Reise fr ne Weile
Ich machte mich locker, denn ich hatte keine Eile.
Au wei, ich wollte gar nicht mehr, doch da kam sie in
der Dmmerung

Mir heimlich hinterher.

Sie hauchte: hier bin ich und bringe frohe Kunde
Holt den Gong aus meiner Hose zum Beginn der
nchsten Runde

Stunde um Stunde um Stunde verging

Ich beneidete den Mond da er allein da oben hing.

Sie machte was sie wollte mit mir bis um vier.

Sie tastete mich ab, ich kam mir vor wie ein Klavier

Sie spielte alle meine Entchen schwimmen auf dem
See

Kpfchen unters Wasser und (*biep*)

Chorus

(sent by Peter Schinko, Linz, Austria, E-Mail:

f.schinko@mail.asn-linz.ac.at

Visit [Stefan Raab](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.